

Schiller, Friedrich: Liebe und Begierde (1782)

- 1 Recht gesagt, Schlosser! Man liebt, was man hat, man begehrts, was man nicht hat;
- 2 Denn nur das reiche Gemüt liebt, und das arme begehrts.

- 3 »falschheit nur und Verstellung ist in dem Umgang der Menschen,
- 4 Keiner erscheint, wie er ist.« – Danke dem Himmel, mein Freund.

(Textopus: Liebe und Begierde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/27518>)